

DER BÜRGERMEISTER


SCHÖNEICHE
 BEI BERLIN

INFORMATION

 Sitzungsdienst – Beiräte, Amtsblatt,
 Bürgerbeteiligung

 Ansprechpartnerin:
 Frau Sommer

 Telefon: 030/ 64 33 04 - 222
 Telefax: 030/ 64 33 04 - 155
 E-Mail: sommer@schoeneiche.de

Schöneiche bei Berlin, 29.01.2021

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 6 der Schöneicher Einwohnerbeteiligungssatzung (EbetS)

Vorhaben: Gehwegbau Hohes Feld und Petershagener Straße 16-4-0.1 (20_1)

Die Gemeinde plant den Bau eines Gehwegs einseitig entlang der Straße Hohes Feld und der Petershagener Straße zwischen Pestalozzistraße und Tasdorfer Straße.

Planungsziel

Im Jahr 2017 hat die Gemeindevertretung eine Prioritätenliste für den Gehwegbau beschlossen. Auf dieser Liste ist auch die Straße Hohes Feld enthalten. Durch die Gemeindevertretung wurde 2020 beschlossen, den zu planenden und zu bauenden Abschnitt entlang der Petershagener Straße bis zur Tasdorfer Straße zu verlängern.

Es ist vorgesehen, auf der östlichen Straßenseite zwischen Pestalozzistraße und Tasdorfer Straße einen Gehweg mit einer Breite von maximal zwei Metern und über eine Länge von etwa 1400 Metern herzustellen. Der Gehweg soll in seiner Bauart so geschaffen sein, dass eine barrierefreie und sichere Nutzung für alle, insbesondere mobilitätsbeeinträchtigte, Verkehrsteilnehmer/innen erfolgen kann. Darüber hinaus sollen die Zufahrten und Zuwegungen zu den Grundstücken der Anlieger hergestellt werden.

Verfahren

Die Gemeindevertretung hat 2020 die Aufgabenstellung für die Vergabe von Planungsleistungen für den Gehwegbau beschlossen. Anschließend hat die Gemeindeverwaltung die Planungsleistungen öffentlich ausgeschrieben. Nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse wurde ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung der Planungsunterlagen beauftragt.

Nach Ausarbeitung der Vorplanung – ggf. in Varianten – wird es eine Anliegerversammlung geben, in der die Planung vorgestellt und beraten wird (voraussichtlich im Frühjahr 2021). Anschließend werden die Gremien der Gemeindevertretung darüber beraten, und die Gemeindevertretung wird das Bauprogramm beschließen.

Danach wird das Planungsbüro die Entwurfs- und Genehmigungsplanung erstellen, die notwendigen Genehmigungen einholen und dann die Ausführungsplanung erarbeiten. Auf dieser Grundlage findet anschließend die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für die Baumaßnahme statt.

Planungsalternativen

Alternativ zum eingeleiteten Planungsverfahren könnte auf die Errichtung des Gehwegs verzichtet, ein Gehweg auf der anderen (westlichen) Straßenseite geplant, der Bau von Gehwegen auf beiden Seiten der Straße geplant werden.

Diese Planungsalternativen wurden jedoch nicht weiter verfolgt. Ein Gehweg wird aufgrund des Verkehrsaufkommens in der Straße für erforderlich gehalten. Die Ostseite bietet sich wegen des vorhandenen Gehwegs bis zur Pestalozzistraße und der Bebauungsstruktur an. Angesichts zahlreicher weiterer Gehwegbauvorhaben in der Gemeinde genügt zur „Grundversorgung“ des Gebiets ein einseitiger Gehweg.

Beteiligungsmöglichkeiten

Es bestehen folgende Möglichkeiten, sich an dem Planungsverfahren zur Errichtung eines Gehwegs auf der Ostseite der Straße Hohes Feld und der Petershagener Straße zwischen Pestalozzistraße und Tasdorfer Straße zu beteiligen: Bei der Beratung der Vorplanung in den gemeindlichen Gremien gibt es die Möglichkeit, sich in der Einwohnerfragestunde der Ausschüsse oder der Gemeindevertretung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu äußern. (Weiter gehende Beteiligungsmöglichkeiten der direkten Anlieger wurden diesen schriftlich mitgeteilt.)

Beratung in den gemeindlichen Gremien

Wie bei der Beschreibung des Verfahrens dargestellt, wird es im Rahmen der Planung eine Beratung des Bauprogramms in den gemeindlichen Gremien (Ausschüsse und Gemeindevertretung) geben. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Diese Termine und die vorgesehenen Tagesordnungen können dem Amtsblatt der Gemeinde und der Veröffentlichung im Bürgerinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde entnommen werden.

Mit den vorstehenden Informationen möchte die Gemeindeverwaltung auf den beginnenden Planungsprozess aufmerksam machen und Sie einladen, sich einzubringen. Detailliertere Informationen zu den Planungsinhalten gibt es derzeit noch nicht. Bitte halten Sie sich über die o.g. Wege auf dem Laufenden.

Als Ansprechpartnerin für das Verfahren steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung bei Bedarf Frau Grelka (Tel.: 643 304-170, E-Mail: grelka@schoeneiche.de) zur Verfügung.